

Alle Jahre wieder

Wilhelm Hey
1789-1854

Friedrich Silcher
1789-1860

Al - le Jah - re wie - der kommt das Chris - tus - kind
Kehrt mit sein - em Se - gen ein in je - des Haus,
Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er - kannt,
auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind.
geht auf al - len We - gen mit uns ein und aus.
daß es treu mich lei - te an der lie - ben Hand.

Ihr Kinderlein, kommet

CHRISTOPH VON SCHMID
1768-1854

JOHANN ABRAHAM PETER SCHULZ
1747-1800

Ihr Kin - der - lein, kom - met, o kom - met doch all!
O seht in der Krip - pe im nächt - li - chen Stall,
Da liegt es, das Kind - lein, auf Heu und auf Stroh;
Zur Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems Stall.
seht hier bei des Licht - leins hell - glän - zen - dem Strahl
Ma - ri - a und Jo - seph be - trach - ten es froh.
Und seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht
in rein - li - chen Win - deln das himm - li - sche Kind
Die red - li - chen Hir - ten knien be - tend da - vor;
der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.
viel schö - ner und hol - der, als En - gel es sind.
hoch o - ben schwebt ju - belnd der en - ge - lein Chor.

Leise rieselt der Schnee

Text & Melodie: Eduard Ebel (1839-1905)

Le - se rie - selt der Schnee, still und starr ruht der See,
In den Her - zen ist's warm, still schweigt Kum - mer und Harm,
Bald ist hei - li - ge Nacht, Chor der En - gel er - wacht,
weih-nacht-lich glän - zet der Wald: Freu - ed dich, Christ-kind kommt bald!
Sor - ge des Le - bens ver - halt: Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!
hört nur, wie lieb - lich es schallt: Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!

Macht hoch die Tür'

1 Macht hoch die Tür', die Tür' macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich-keit,
2 Er ist ge-recht, ein Hel - fer wert, Sanft - mü - tig-keit ist sein Ge-fährt,
4 Komm, o mein Hei - land Je - su Christ, mein's Her - zens Tür dir of - fen ist;
ein Kö - nig al - ler Kö - nig reich', ein Hei - land al - ler Welt zu-gleich,
sein' Kö - nigs kron' ist Hei - lig-keit, sein Zep - ter ist Barm - her - zig-keit;
ach zeuch mit dein - er Gna - de ein, dein' Freund-lich-keit auch uns er-schein'.
der Heil und Se - gen mit sich bringt, der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt:
all' uns - re Not zum End' er bringt, der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt:
Dein heil' - ger Geist uns führ' und leit' den Weg zur ew - 'gen Se - lig-keit.
Ge lo - bet sei mein Gott, mein Schöp - fer reich von Rat.
Ge - lo - bet sei mein Gott, mein Hei - land, groß von Tat.
Dem Na - men dein, o Herr, sei e - wig Preis und Ehr'.

O Tannenbaum

1. O Tannenbaum, O Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter!
2. O Tannenbaum, O Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!
3. O Tannenbaum, O Tannenbaum, Dein Kleid will mich was lehren:

The first system of the musical score for 'O Tannenbaum' is in 3/4 time and B-flat major. It features a treble and bass staff with a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are presented in three numbered lines.

5

Du grünst nicht nur zur Sommerzeit, nein auch im Winter wenn es schneit;
Wie oft hat mich zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hoch-er-freut!
die Hoffnung und Beständigkeit, gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit!

The second system of the musical score continues the melody and accompaniment. It includes a measure rest at the beginning, indicated by the number '5' above the staff. The lyrics are presented in three lines.

O Tannenbaum, O Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter!
O Tannenbaum, O Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen!
O Tannenbaum, O Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren.

The third system of the musical score concludes the piece. It features a treble and bass staff with a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are presented in three lines.

Fröhliche Weihnacht überall!

Fröh - li - che Weih-nacht ü - ber - all" tö - net durch die Lüf - te fro - her Schall.

Weih-nachts- ton, Weih-nachts- baum, Weih-nachts-duft in je - dem - Raum!

"Fröh - li - che Weih-nacht ü - ber - all!" tö - net durch die Lüf - te fro - her Schall. *Fine*

1. Da - rum al - le stim - met in den Ju - bel - ton,
 2. Licht auf dunk - lem We - ge, un - ser Licht bist du,
 3. Was wir an - dern ta - ten, sei ge - tan für dich!

denn es kommt das Licht der Welt von des Va - ters Thron.
 Denn du führst, die dir ver - traun, ein zur sel' - gen Ruh.
 Daß ein je - der sing - en kann: Christ - kind kam für mich. *D.C. al Fine*

In dulci jubilo

1 In dul - ci ju - bi - lo, nun sing - et und seid froh. Uns - res Her - zens
 2 O Je - su par - vu - le, nach dir ist mir so weh. Tröst mir mein Ge -

Won - ne leit in prae-se - pi - o und leuch - tet als die Son - ne ma -
 mü - te, o pu - er op - ti - me; durch al - le dei - ne Gü - te, o

tris in gre - mi - o. Al - pha es et O, Al - pha es et O.
 prin - ceps glo - ri - ae, tra - he me post te, tra - he me post te.

Resonet in laudibus

Re - so - net in lau - di bus cum ju - cun - dis plau - si - bus:
 Hell er - schallt der Lob - ge - sang, fröh - lich folgt der Wi - der - klang:

Si - on cum fi - de - li - bus ap - pa - ru - it quem ge - nu - it Ma - ri - a.
 Zi - on ist der from - men Schar er - schie - nen heut' ge - bo - ren von Ma - ri - a.

JOSEPH, LIEBER JOSEPH MEIN



Maria Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, hilf mir wie-gen mein Kin - de-lein, Gott der soll dein



Loh - ner sein im Him - mel-reich, der Jung - frau Kind Ma - ri - a.



Er ist er-schien-en am heut-'gen Tag, am heut-'gen Tag in Is - ra - el. Der Ma-ri - a ver-



kün - digt ist, durch Ga - bri - el. Ei - a, ei - a,



Je - sum Christ hat uns ge-born Ma - ri - a.



Joseph Ger - ne, lie-be Ma - ri - a mein, helf ich dir wie-gen dein Kin - de-lein, Gott der wird mein



Loh - ner sein im Him - mel-reich, der Jung - frau Kind Ma - ri - a.



Er ist er-schien-en am heut - 'gen Tag, am heut - 'gen Tag in Is - ra - el.



Der Ma - ri - a ver - kün - digt ist durch Ga - bri - el. Ei - a, ei - a.



Je - sum Christ hat uns ge-born Ma - ri - a.

Alle Freu' dich nun, du christ-lich' Schar! Gott der Him-mels-kö-nig klar, macht uns Men-schen
 of-fen-bar den uns ge-bar die rei-ne Magd Ma-ri-a.
 Er ist er-schien-en am heut-'gen Tag, am heut-'gen Tag in Is-ra-el. Der Ma-ri-a ver-
 kün-digt ist, durch Ga-bri-el. Ei-a, ei-a,
 Je-sum Christ hat uns ge-born Ma-ri-a.

Kling, Glöckchen, klingelingeling

5 Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, Kling, Glöck-chen, kling!
 1. Laßt mich ein, ihr Kin-der, Ist so kalt der Win-ter,
 2. Mäd-chen hört und Büb-chen, Macht mir auf das Stüb-chen,
 9 3. Hell er-glühn die Ker-zen, Öff-net mir die Her-zen!
 Öff-net mir die Tü-ren, Laßt mich nicht er-frie-ren.
 Bring euch vie-le Ga-ben, Sollt euch dran er-la-ben.
 13 Will drin who-nen fröh-lich, From-mes Kind, wie-se-lig!
 Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, Kling, Glöck-chen, kling!

O du fröhliche

JOHANNES DANIEL FALK, 1768-1826
vv 2-3: HEINRICH HOLZSCHUHER, 1829

SICILIAN MELODY, pre-1788
arr. Graham Buckland, 2001

1. O du fröh - li - che, o du se - li - ge,
2. O du fröh - li - che, o du se - li - ge,
3. O du fröh - li - che, o du se - li - ge,

gna - den - bring - en - de Weih - nachts - zeit!
gna - den - bring - en - de Weih - nachts - zeit!
gna - den - bring - en - de Weih - nachts - zeit!

Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren:
Christ ist ver - schie - nen, uns zu ver - süh - nen:
Himm - li - sche Hee - re jauch - zen dir Eh - re:

Freu - e, freu - e dich, O Chris - ten - heit!
Freu - e, freu - e dich, O Chris - ten - heit!
Freu - e, freu - e dich, O Chris - ten - heit!

Stern über Bethlehem

1 Stern ü-ber Beth-le-hem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krip-pe hin, zeig, wo sie steht,
2 Stern ü-ber Beth-le-hem, blei-be nicht stehn, Du sollst den stei-len Pfad vor uns her gehn!

leuch-te du uns vor-an bis wir dort sind, Stern ü-ber Beth-le-hem, führ uns zum Kind!
Führ uns zum Stall und zu E-sel und Rind, Stern ü-ber Beth-le-hem, führ uns zum Kind!

Vom Himmel hoch, o Englein, kommt!

1 Vom Him - mel hoch, O Eng - lein, kommt! Ei - a, ei - a! Su - sa - ni, su - sa - ni,
2 Sing Fried' den Men - schen weit und breit, Ei - a, ei - a! Su - sa - ni, su - sa - ni,
su - sa - ni! Kommt singt und klingt, kommt pfeift und trombt! Hal - le - lu -
su - sa - ni! Gott Preis und Ehr in E - wig - keit. Hal - le - lu -
jah, hal - le - lu - jah! Von Je - sus singt und Ma - ri - a.
jah, hal - le - lu - jah! Von Je - sus singt und Ma - ri - a.

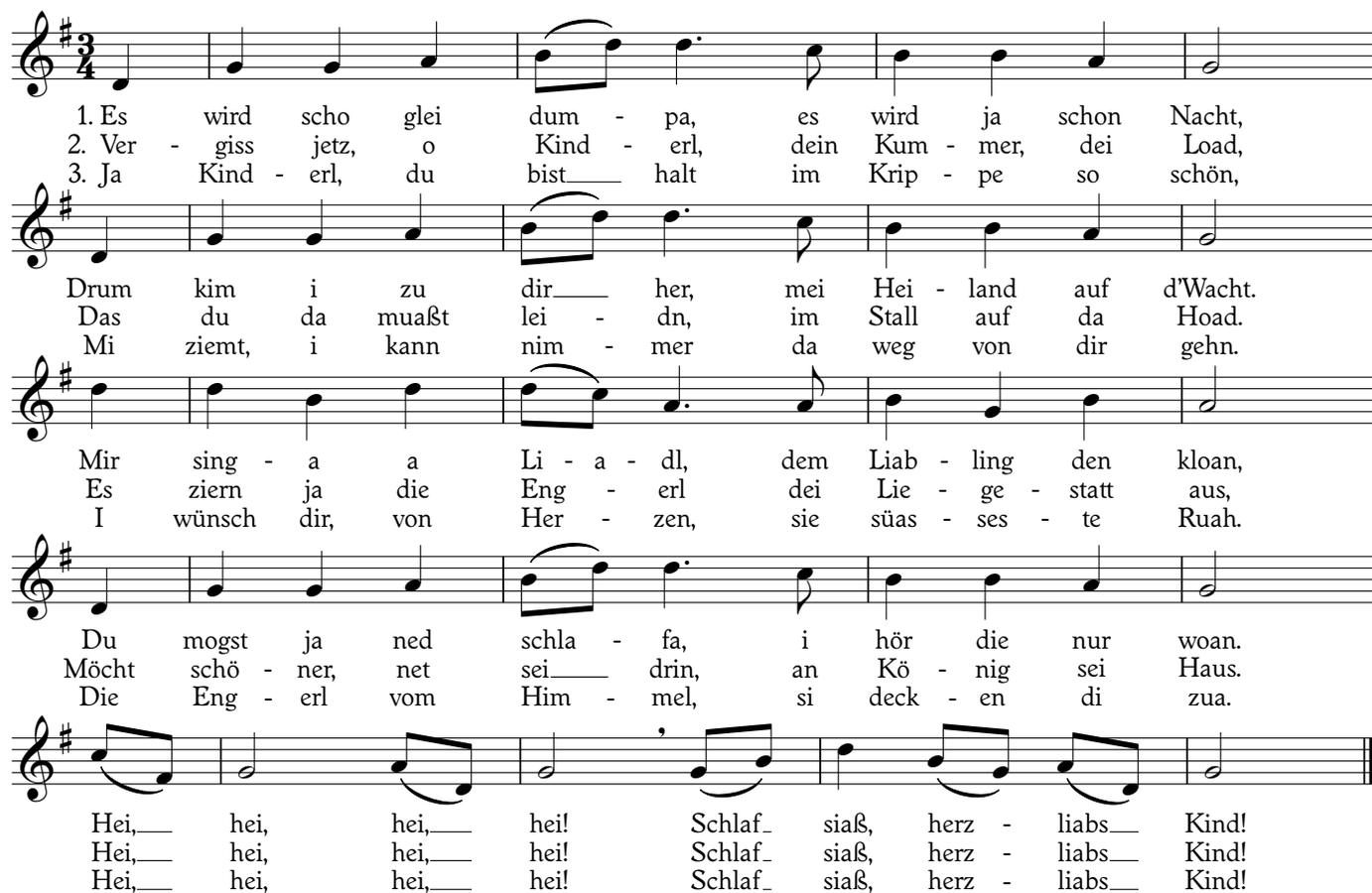
STILL, STILL, STILL

SALZKAMMERGUT CAROL

Still, still, still, weil's Kind - lein schla - fen will! Ma - ri - a tut es
Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie - bes Kind - lein, schlaf! Die En - gel tun schön
nie - der - sin - gen, ih - re keu - sche Brust dar - brin - gen.
mu - si - zie - ren, vor dem Kind - lein ju - bi - lie - ren.
Still, still, still, weil's Kind - lein schla - fen will!
Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie - bes Kind - lein, schlaf!

Es wird scho glei dumpa

Tirolean lullaby



1. Es wird scho glei dum - pa, es wird ja schon Nacht,
 2. Ver - giss jetz, o Kind - erl, dein Kum - mer, dei Load,
 3. Ja Kind - erl, du bist halt im Krip - pe so schön,
 Drum kim i zu dir her, mei Hei - land auf d'Wacht.
 Das du da muaßt lei - dn, im Stall auf da Hoad.
 Mi ziemt, i kann nim - mer da weg von dir gehn.
 Mir sing - a a Li - a - dl, dem Liab - ling den kloan,
 Es ziern ja die Eng - erl dei Lie - ge - statt aus,
 I wünsch dir, von Her - zen, sie süas - ses - te Ruah.
 Du mogst ja ned schla - fa, i hör die nur woan.
 Möcht schö - ner, net sei drin, an Kö - nig sei Haus.
 Die Eng - erl vom Him - mel, si deck - en di zua.
 Hei, hei, hei, hei! Schlaf - siaß, herz - liabs Kind!
 Hei, hei, hei, hei! Schlaf - siaß, herz - liabs Kind!
 Hei, hei, hei, hei! Schlaf - siaß, herz - liabs Kind!

STILLE NACHT, HEILIGE NACHT



1. Stille Nacht, heilige Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
 2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hir - ten erst Kund ge - macht.
 Nur das traute hoch heilige Paar. Hol - der Kna - be im loc - ki - gen Haar,
 Durch der En - gel Ha - le - lu - ja Tönt es laut von fern und nah:
 Schlaf in himm - li - scher Ruh! Schla - fe in himm - li - scher Ruh!
 Christ der Ret - ter ist da! Christ der Ret - ter ist da!